

Gemeinsam für Oberfranken

KRONACH/BAYREUTH. Das Betriebswirtschaftliche Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft (BF/M) Bayreuth kooperiert künftig mit der Neue Materialien Bayreuth GmbH und dem Innovations-Zentrum Region Kronach. Bereits im Vorjahr hat das BF/M Kooperationsverträge mit dem Gründerforum und den Wirtschaftsunioren Bayreuth abgeschlossen, wie das Zentrum mitteilt.

Ziele der Kooperationsvereinbarungen seien, sich gegenseitig bei gemeinsamen Veranstaltungen zu unterstützen, regionale Aktivitäten thematisch zu entwickeln und die Kräfte aller Partner zu bündeln, um die oberfränkische Wirtschaft zu sichern. Dabei steht die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis im Vordergrund und soll gemeinsam, über kommunale Grenzen hinweg, ausgebaut werden, wie es weiter heißt. Mit gegenseitiger Unterstützung bei Innovations- und Forschungsprojekten sowie gemeinsamen Aktionen zu brisanten Themenfeldern wie dem Fachkräftemangel, der Innovationsfähigkeit und der Stärkung der Region wird die Kooperation demzufolge abgerundet.

Die Neue Materialien Bayreuth ist eine Forschungseinrichtung im Themengebiet Leichtbau für Kunststoffe, Metalle und faserverstärkte Verbundwerkstoffe mit engen Verbindungen zu materialwissenschaftlichen Lehrstühlen der Universität Bayreuth. Das Innovations-Zentrum Region Kronach ist eine privatwirtschaftliche Initiative zur Stärkung der regionalen Wirtschaft im Raum Kronach und wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen. Dem Netzwerk gehören aktuell 63 Mitglieder an. Die wirtschaftlichen Stärken der Mitglieder liegen in den Bereichen Maschinenbau, Glasherstellung, Keramik und Kunststoffe. red